

Der Amon Marxer Fonds zur Förderung der Wissenschaft



© ETH Zürich 1. Dezember 2021

Diese Würdigung erschien erstmals im Jahresbericht 2021 der ETH Foundation.

Amon Marxer verstarb mit noch nicht einmal 40 Jahren nach schwerer Krankheit. Seinem letzten Willen gemäss und in seinem ehrenden Andenken hat seine Familie den «Amon Marxer Fonds zur Förderung der Wissenschaft» errichtet.

Nach einem Studium in Biologie und einer Weiterbildung in Intellectual Property arbeitete der ETH-Alumnus als Patentingenieur und bildete sich zum Patentanwalt aus. Bildung und wissenschaftlicher Fortschritt betrachtete er stets als positive Konstanten in der wechselhaften Menschheitsgeschichte.

Dies kam auch in seinen zahlreichen Leserbriefen zu politischen Fragen zum Ausdruck. Für Forschung zu künstlicher Intelligenz hegte er eine besondere Faszination, weshalb deren Förderung ein Fokus seines Fonds darstellt.

<https://ethz-foundation.ch/fokus/namensfonds-zur-foerderung-der-wissenschaft/>

